

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Interkulturellen Woche (IKW) 2022 zur Kenntnis.

Begründung:

Seit über 40 Jahren findet die IKW bundesweit statt und wird von Kirchen, Gemeinden, Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, etc. unterstützt und veranstaltet. Die Aktionswoche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie, weitere Infos auf der Webseite des Aktionsbündnisses: <https://www.interkulturellewoche.de/startseite>. Jedes Jahr im September finden rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden unter dem diesjährigen Motto „#offen geht“ statt.

Die Projektwoche mit ihren zahlreichen Veranstaltungen ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie es gelingen kann, zusammenzuleben und zusammenzuwachsen. Sie schenkt Freude am Miteinander und macht Mut, unser gesellschaftliches Zusammenleben zu gestalten und positiv in die Zukunft zu schauen.

Koordiniert wird die Interkulturelle Woche in Rheine seit 2018 vom Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration. Zu den weiteren Aufgaben gehören:

- Unterstützung bei der Suche von möglichen Kooperationspartnern
- Unterstützung bei der Findung von Beteiligungsmöglichkeiten
- Beratung bei der Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Angeboten, etc.
- Rahmenbedingungen schaffen, wie Anträge für Förderungen stellen etc.
- Erstellen des Programmheftes/Flyers
- Werbung in der örtlichen Zeitung, sozialen Medien, Homepage der IKW bundesweit
- Begleitung und Unterstützung bei digitalen Veranstaltungs- und Projektformaten

In Rheine beginnt die IKW am 25. September 2022 mit dem Fest der Begegnung. Weitere Veranstaltungen und Projekte werden bis zum 9. Oktober 2022 folgen.

Gemeinsam mit dem Integrationsrat erfolgte im März 2022 ein öffentlicher Aufruf, sich an der IKW zu beteiligen. Am 28. März 2022 fand im Begegnungszentrum Mitte51 ein Informationsabend für Interessierte statt.

Anlage:

Flyer Interkulturelle Woche 2022